

Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen sind ein wesentlicher Bestandteil des Projektes zur Landeskoordinierung. Sie sind eine wichtige Plattform in unserer Arbeit, um mit den vielen verschiedenen Akteur*innen, die das Thema Kinder aus psychisch und/oder suchtselasteten Familien bewegen, in den Austausch und in Diskussion zu kommen. Unser Ziel ist es, einen intensiven, praxisnahen und effektiven Diskurs mit Ihnen führen zu können.

Alle Treffen der Arbeitsgruppen mussten aufgrund der hohen Fallzahlen von Infizierten mit COVID-19 in M-V per Videokonferenz stattfinden. Dies wird auch im kommenden Jahr zunächst fortgesetzt. Bei Änderungen diesbezüglich, werden wir Sie zeitnah in Kenntnis setzen.

Zielgruppenspezifische Angebote

Auftrag dieser Arbeitsgruppe ist es, sich einen Überblick zu verschaffen, was es für Angebote für die Kinder und deren Familien in M-V gibt. Es wird aber auch darum gehen, zu eruieren, was fehlt und was es an zielgruppenspezifischen Angeboten braucht. Zudem soll dieses Gremium eine Plattform darstellen für Austausch und Beratung zur Entwicklung oder Weiterentwicklung von Angeboten. Die ersten beiden Treffen fanden am 10.11.2020 und am 08.12.2020 statt. Das nächste Mal trifft sich die Arbeitsgruppe am **03.02.2021 von 9:00 bis 12:00 Uhr**.

Interdisziplinäres Fortbildungskonzept

Ziel der Arbeitsgruppe ist die Entwicklung eines Fortbildungskonzeptes zum Thema Kinder aus psychisch und/oder suchtselasteten Familien für Mecklenburg-Vorpommern. Es werden Fortbildungsmodul entwickelt, die der Komplexität der Thematik gerecht werden. Fachkräfte unterschiedlicher Bereiche sollen Sensibilität, Kompetenz und Fachlichkeit für psychosoziale Versorgungslagen im System Familie durch Fortbildung und Vernetzung erhalten. Das erste Treffen dieser Arbeitsgruppe ist für den 11.12.2020 geplant. Weitere Termine sind in Planung.

Kommunale Netzwerke

Diese Arbeitsgruppe wird sich mit den Fragen befassen: Welche arbeitenden Strukturen/Netzwerke gibt es, wo gibt es diese, was machen sie, wer steuert sie und wie ist ihr Fortbestehen gesichert? Welche Landkreise und/oder kreisfreien Städte haben die GKV Förderung beantragt im Hinblick auf den kommunalen Netzwerkaufbau zu dem Thema und welche Planungen liegen vor? Und findet Schnittstellenbearbeitung statt? Wie werden Schnittstellen bearbeitet sowohl auf kommunaler als auch auf Landesebene? Am 03.12.2020 traf sich die Arbeitsgruppe erstmalig. Das erste Treffen fand am 03.12.2020 statt. Der nächste Termin ist für den **26.02.2021 von 9:00 bis 12:00 Uhr** geplant.

Monitoring und Evaluation

Diese Arbeitsgruppe hat das Ziel, sich der Datenlage in M-V zu widmen. Um wie viele Kinder handelt es sich in M-V, die von psychischen Erkrankungen und/oder Suchterkrankungen ihrer Eltern betroffen sind? Was wissen wir darüber und was nicht? Zusätzlich wird diese Arbeitsgruppe herausstellen, wie die Aktualität der Daten zur Versorgungssituation sichergestellt werden kann. Darüber hinaus sollen Erkenntnisse aus bereits realisierten Angeboten im Hinblick auf gelingende und hemmende Faktoren

gesammelt werden. Diese Arbeitsgruppe fand zum ersten Mal am 04.12.2020 statt. Das zweite Treffen ist für den **04.02.2021 von 13:00 bis 16:00 Uhr** geplant.

**Bei Interesse an der Teilnahme an einer Arbeitsgruppe melden Sie sich bitte unter:
lv@sozialpsychiatrie-mv.de**